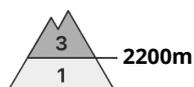




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 08.04.2021



Triebschnee



2200m

Triebschneeanisammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit starkem Nordwestwind entstanden spröde Triebschneeanisammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Solche Gefahrenstellen sind gut zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der Wind bläst verbreitet stark. Es fallen bis zu 10 cm Schnee. Der wenige Neuschnee und die damit entstehenden Triebschneeanisammlungen werden besonders an sehr steilen Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert. Die Triebschneeanisammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden.

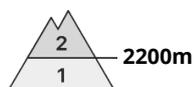
In der Schneedecke sind im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden. Dort ist die Schneedecke störanfälliger.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine Verfestigung der Triebschneeanisammlungen, vor allem an Sonnenhängen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 08.04.2021



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten.

Mit starkem Nordwestwind entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Vorsicht in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Sie sind gut zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Der Wind bläst verbreitet stark. Es fällt etwas Schnee, besonders im Norden und im Nordosten. Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Der wenige Neuschnee und die damit entstehenden, meist kleinen Triebschneeansammlungen werden vor allem an sehr steilen Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert.

In der Schneedecke sind im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden. Dort ist die Schneedecke weniger günstig.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine Verfestigung der Triebschneeansammlungen, vor allem an Sonnenhängen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 08.04.2021



Triebschnee



2200m

Triebschnee beachten.

Mit starkem Nordwestwind entstanden lokal meist kleine Triebschneeansammlungen, vor allem im Hochgebirge. Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sie sind gut zu erkennen.

Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Die meist kleinen Triebschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig, besonders an sehr steilen Schattenhängen.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge einzelne Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Wetterbedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Triebschneeansammlungen.